




# Projektauswahlkriterien LAG Kreisentwicklung Miesbach

Projekttitlel	Bearbeiter	Datum
Schaustollen Deisenried - Umsetzung und musealer Ausbau (Projektphase 2)	Stephanie Stiller	20.11.2018

Nr.	Pflichtkriterien	1 Punkt	3 Punkte	6 Punkte	
P1	Innovativer Ansatz des Projekts	Innovativer Ansatz in einer Gemeinde/Stadt oder mehrerer LAG-Gemeinden/ Städte	Innovativer Ansatz in der gesamten LAG	Innovativer Ansatz über die LAG hinaus	6
	Begründung für die Punktvergabe:	Vollkommen neuartiges Projekt in der LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land und in der LAG Mangfalltal-Inntal			
P2	Beitrag zum Umweltschutz	Neutraler Beitrag	Indirekter positiver Beitrag	Direkter positiver Beitrag	1
	Begründung für die Punktvergabe:	Neutral			
P3	Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels oder zur Anpassung an seine Folgen	Neutraler Beitrag	Indirekter positiver Beitrag	Direkter positiver Beitrag	1
	Begründung für die Punktvergabe:	Neutral			
P4	Bezug zum Thema Demographie – Beitrag zur Anpassung an die Folgen des demographischen Wandels	Neutraler Beitrag (keine Auswirkungen auf die Folgen des demographischen Wandels)	Indirekter positiver Beitrag	Direkter positiver Beitrag	6
	Begründung für die Punktvergabe:	Durch die mit dem neuen Freizeitangebot gesteigerte Attraktivität der Region steigt auch die Wertschöpfung in der Region. Dies unterstützt die Sicherung der Arbeitsplätze und verhindert die Abwanderung junger Menschen. Der Stollen wird zu einem großen Teil barrierefrei sein, so dass auch Geh-, Hör- und Sehbehinderte sowie Eltern mit Kinderwagen das Stollenerlebnis genießen können.			
P5	Bedeutung und Nutzen für das LAG-Gebiet	Bedeutung und Nutzen für eine LAG-Gemeinde/-Stadt	Bedeutung und Nutzen für mehrere LAG-Gemeinden/ -Städte	Bedeutung und Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet und/oder darüber hinaus	6
	Begründung für die Punktvergabe:	Bedeutung und Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet und darüber hinaus			
P6	Grad der Bürgerbeteiligung	Einbindung der Bürger bei Planung oder Umsetzung	Einbindung der Bürger bei Planung und Umsetzung	Außerordentlich hohe Einbindung der Bürger bei Planung und Umsetzung	6
	Begründung für die Punktvergabe:	Mitarbeit der Mitglieder des Barbaravereins beim Ausbau, bei den Schulungen der Führer und bei den Bergmann-Führungen.			
P7	Vernetzungsgrad – ein Projekt hat drei Ebenen: Akteure <sup>2</sup> , Sektoren <sup>3</sup> , Projekte	Vernetzung auf einer Ebene	Vernetzung auf zwei Ebenen	Vernetzung auf drei Ebenen	6
	Begründung für die Punktvergabe:	Akteure: Drei Gemeinden (Fischbachau, Bad Feilnbach, Hausham), zwei Barbaravereine (Leitzachtal, Hausham) und Tregler Alm Sektoren: Tourismus, Kultur, Bildung, Geschichte Projekte: Bergbaumuseum Hausham, Rad- und Wanderwegekonzept der ATS, Tourismuskonzept des CAT			
P8	Beitrag zum Handlungsziel: 6.2 Aus Entwicklungsziel: 6	Geringer Beitrag	Mittlerer Beitrag	Hoher Beitrag	6

Begründung für die Punktvergabe:	<p><b>EZ 6:</b> Kunst, Kultur und Geschichte sind im Landkreis Miesbach allgegenwärtig und tragen zu einer Identitätssteigerung der Bevölkerung und der Gäste mit der Region bei.</p> <p><b>HZ 6.2:</b> Bis zum Jahr 2020 sind die Bereiche Kunst, Kultur und Geschichte im Landkreis Miesbach durch neue Einrichtungen und innovative Angebote in bestehenden Einrichtungen in Wert gesetzt und besser erlebbar gemacht.</p> <p><u>Indikator 1:</u> Anzahl durchgeführter Maßnahmen: 1</p> <p><u>Indikator 2:</u> Besucherzahlen aller in Projekte eingebundenen Einrichtungen und Angebote: 15.000</p>
----------------------------------	--

Nr.	Fakultatives Kriterium	1 Punkt	3 Punkte	6 Punkte	
F1	Stärkung der regionalen Identität	Geringer Beitrag	Mittlerer Beitrag	Hoher Beitrag	6
	Begründung für die Punktvergabe:	Mit dem Zeigen der historischen Bergbau-Vergangenheit im Oberland wird die regionale Identität gesteigert. Dieses ausserordentlich attraktive Projekt stärkt die Region ganz speziell, da das Erzählen der Geschichten und damit der Erhalt dieses Wissens die regionale Identität stärkt.			

Nr.	Zusatzkriterien	1 Punkt	3 Punkte	6 Punkte	
Z1	Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel	Beitrag zu zwei weiteren Entwicklungszielen	Beitrag zu mehr als zwei weiteren Entwicklungszielen	3
	Begründung für die Punktvergabe:	<p><b>EZ 2:</b> „Der Landkreis Miesbach ist in seiner Vielfalt weiterhin eine attraktive Tourismusdestination für Gäste verschiedenster Zielgruppen aus dem In- und Ausland.“</p> <p><b>EZ 1:</b> „Der Landkreis Miesbach präsentiert sich als attraktiver Lebensraum mit einem umfassenden sozialen und gesellschaftlichen Angebot für alle Generationen.“</p>			
Z2	Beitrag zu weiteren Handlungszielen	Messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel	Messbarer Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen	Messbarer Beitrag zu mehr als zwei weiteren Handlungszielen	6
	Begründung für die Punktvergabe:	<p><b>HZ 2.2:</b> „Bis zum Jahr 2020 sind bestehende Freizeit- und Sportangebote und -infrastrukturen für Einheimische und Touristen besser vernetzt und punktuell ergänzt.“</p> <p><u>Indikator 1:</u> Anzahl der durch die Maßnahmen neu geschaffenen Freizeit- und Sportinfrastrukturen: 1</p> <p><u>Indikator 2:</u> Anzahl der in die Maßnahmen einbezogenen Freizeit- und Sportangebote: 1 (Bergbaumuseum Hausham)</p> <p><b>HZ 2.3:</b> „Bis zum Jahr 2020 werden die touristischen Angebote im Landkreis Miesbach durch gemeinsame Marketingaktionen und gemeinsames Management in Wert gesetzt.“</p> <p><u>Indikator 1:</u> Anzahl durchgeführter Maßnahmen: 1</p> <p><u>Indikator 2:</u> Anzahl interkommunaler Vermarktungsaktionen: 1</p> <p><b>HZ 1.3:</b> „Bis zum Jahr 2020 sind die außerschulischen Bildungsangebote im Landkreis Miesbach erweitert und stärker miteinander vernetzt.“</p> <p><u>Indikator 1:</u> Anzahl umgesetzter Maßnahmen: 1</p> <p><u>Indikator 2:</u> Anzahl der in die Maßnahmen einbezogenen außerschulischen Bildungseinrichtungen und -anbieter: 2 Schulen und 3 Kindergärten in Bad Feilnbach und 2 Schulen und 2 Kindergärten in Fischbachau</p> <p><u>Indikator 3:</u> Anzahl miteinander vernetzter Bildungseinrichtungen und -anbieter: 0</p>			

Z3	Kooperationsgrad	Zusammenarbeit mit einer weiteren LAG	Zusammenarbeit mit zwei weiteren LAGen	Zusammenarbeit mit mehr als zwei weiteren LAGen oder mind. einer nicht bayerischen LAG	1
	Begründung für die Punktvergabe:	LAG Mangfalltal-Inntal			

Nr.	Kriterium	Positiv	Negativ
Fakultatives Ausschlusskriterium			
A1	Gesamtumsetzung der LES	<input checked="" type="checkbox"/> Die Gesamtumsetzung der LES wird durch das Projekt nicht gefährdet.	<input type="checkbox"/> Die Gesamtumsetzung der LES ist durch das Projekt gefährdet.
	Begründung:	Es werden mehrere Ziele der LES verfolgt.	

Minimale Punktzahl: 28

Maximale Punktzahl: 72

Erreichte Punktzahl:

54

<sup>2</sup> Akteure können sein: z.B. in das Projekt einbezogene Institutionen, Vereine, Verbände, Interessengruppen, Verwaltungen, Projektträger, Einrichtungen etc.

<sup>3</sup> Sektoren können sein: z.B. Wirtschaft, Tourismus, Soziales, Bildung, Kultur, Sport, etc.

Projekte werden nach verschiedenen Kriterien beurteilt: Pflichtkriterien, fakultatives Kriterium, Zusatzkriterien und Ausschlusskriterium. In den Pflichtkriterien, dem fakultativen Kriterium und den Zusatzkriterien sind jeweils ein bis sechs Punkte zu erreichen. Die in den Pflichtkriterien und dem fakultativen Kriterium maximal erreichbare Gesamtpunktzahl beträgt 54 Punkte. In allen Pflichtkriterien und dem fakultativen Kriterium muss mindestens ein Punkt erreicht werden. In den Zusatzkriterien sind maximal weitere 18 Punkte zu erreichen. Diese werden zur Summe, der in den Pflichtkriterien und dem fakultativen Kriterium erreichten Punktzahl, addiert. Um die Projektauswahl zu bestehen, muss ein Projekt eine positive Bewertung im Ausschlusskriterium erreichen. Um die Projektauswahl zu bestehen, muss ein Projekt in der Summe aller erreichten Punkte mindestens 28 Punkte (52 % der Gesamtpunktzahl) aufweisen. Werden eine oder mehrere der vorgenannten Anforderungen nicht erfüllt, hat das Projekt das Projektauswahlverfahren nicht bestanden.